

Weidenholzer: Urheberrecht soll Kreativität fördern und nicht behindern

Utl.: EU-Abgeordneter gegen Vergütungspflicht von Hyperlinks -
Wachsamkeit bei Reform des Urheberrechts gefordert =

Wien (OTS/SK) - Eine klare Absage erteilt der SPÖ-EU-Abgeordnete Josef Weidenholzer dem Ansinnen der österreichischen Verwertungsgesellschaft AKM (Autoren, Komponisten, Musikverleger), eine Vergütungspflicht von Hyperlinks einzuführen oder die Zustimmung des Rechteinhabers einzuholen, bevor Inhalte geteilt werden. "Ohne eingebettete Inhalte wäre das Internet nicht dasselbe. Vor allem in Blogs und sozialen Medien ist das Teilen von Videos ein wichtiger Bestandteil. Ebenso besteht die Gefahr, dass User kriminalisiert werden, wenn sie unbedacht verlinken", unterstreicht Weidenholzer am Montag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. ****

Die AKM arbeite mit der Unterstützung des Vorschlags gegen das Internet und auch gegen viele junge Künstler, die dadurch profitieren, dass ihre Inhalte geteilt werden. "Urheberrecht sollte Kreativität fördern. Mit solchen Vorschlägen passiert genau das Gegenteil", betont Weidenholzer. Derzeit werde eine Konsultation der Kommission zur Überarbeitung des Urheberrechts durchgeführt, in deren Rahmen die AKM ihren Mitgliedern empfiehlt, sich für eine Vergütungspflicht auszusprechen. "Wir müssen bei der Reform des Urheberrechts wachsam sein und darauf achten, dass das freie Internet erhalten bleibt und sich nicht die Interessen der Industrie durchsetzen", sagt der Europaparlamentarier. (Schluss) bj/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

031422 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140203_OTS0126